

Umweltschutz und sozio-kulturelles Engagement auf der Insel Ometepe 2013



Ometepe ist eine Insel mit zwei Vulkanen im Cocibolca-See, dem groessten Binnensee Zentralamerikas. Ungefaeher 37.000 Menschen leben hier, hauptsaechlich von der Landwirtschaft, einige auch vom wachsenden Tourismus. Die Bevoelkerung ist jung, ca. ein Fuenftel der Bewohner geht noch zur Schule.

Einleitung



Vor acht Jahren wurde das Programm EMAO -Educación de Medio Ambiente de Ometepe- (Umwelterziehung auf Ometepe) ins Leben gerufen. Ziel war, Umweltschutzaktivitäten sowie kulturelles und soziales Engagement in der Ortschaft Balgüe auf der Insel Ometepe zu unterstützen. Dank der guten Zusammenarbeit mit Bildungsministerium und Dorfbewohnern hat sich das Projekt inzwischen auf die ganze Insel ausgedehnt: mehr als Schulen der beiden Landkreise Moyogalpa und Altagracia nahmen in den letzten vier Jahren an dem Programm teil.



60 LehrerInnen, über 600 SchülerInnen, und ca. 100 Eltern nehmen an den monatlichen Lehrveranstaltungen teil. Unser Ansatz ist sowohl theoretisch als auch praktisch: Lehrfilme, Praxisstunden und Volkstheater in Schulen, in Gemeindehäusern und auf öffentlichen Plätzen der Dörfer. Die Themen sind jeweils auf die Lehrpläne der Schulen abgestimmt. Einmal Jährlich treffen sich die LehrerInnen, SchuldirektorInnen und das Team von EMAO zu einem Evaluierungs- und Planungsworkshop, wobei, gemeinsame Ziele und Themen definiert werden.

Mit pubertierenden Jugendlichen werden deren täglichen Probleme wie z.B. der Umgang mit Alkohol, Drogen, Sexualität und Gewalt in der Familie über Videos, Tanz und Theater verarbeitet. In Balgüe gibt es seit sechs Jahren die Theatergruppe "Cositas que Brillan." In ihren selbst erarbeiteten Stücken setzen sich die jugendlichen Schauspielerinnen und Schauspieler mit Themen des Zusammenlebens, des Umweltschutzes und des kulturellen Erbes auseinander: "El Güegüense", z.B. ist sowohl Hauptfigur als auch Titel eines jahrhundertealten Theaterstücks, in dem sich der Held heimlich über die spanischen Eroberer lustig macht, als Symbol des Widerstandes gegen die Kolonialherren.

Mit den Auftritten der Theatergruppe an verschiedenen Schulen wurde das Interesse vieler LehrerInnen an Theater und Tanz geweckt. Inzwischen bildet EMAO, zusammen mit einem Tanzlehrer aus Balgüe, interessierte LehrerInnen und SchülerInnen als Tanzlehrer und Choreographen aus. Ihre Kostüme entwirft und naht die Gruppe selbst.

Die Insel, dieses Paradies von natürlicher Schönheit, empfängt jährlich über 50.000 Besucher aus dem In- und Ausland. Leider bringt die touristische Entwicklung auch negative Folgen für die Umwelt mit sich, und auch die Intensivierung der Landwirtschaft verursacht ökologische Schäden. Hinzu kommt die Zunahme von Plastikmüll: Jedes Jahr kommen circa 10 Millionen Plastikflaschen ohne Rückfahrschein auf die Insel. Da es in den meisten Orten keine Müllabfuhr gibt, verbrennen sie die Einwohner auf Strassen, Wegen und Plätzen um ihre Häuser, und im Qualm der Feuer spielen Kinder. Oder der Wind trägt den Plastikmüll in die Abwassergräben und somit am Ende in den grossen See, wo Fische und Wasservogel an den Resten verenden.

Nach zwei Jahren intensiver Arbeit mit den Schulen der Insel konnten wir kürzlich gemeinsam mit mehreren Schulklassen tausende von Flaschen einsammeln und pressen. So verliess zum ersten Mal ein LKW, beladen mit zusammengepressten Plastikflaschen, die Insel.

Theoretisch sollten die Lehrkräfte an den Schulen Umwelterziehung unterrichten. Praktisch fehlt es ihnen jedoch oft an Grundwissen und Methoden. Mülltrennung, die Herstellung von Humus aus organischen Abfällen, Recycling und Weiterverwendung und -verarbeitung nicht-organischer Materie sind ihnen fremd. Müllabfuhr gibt es, wie gesagt, nur in den Hauptorten der Insel, und auch dort wird der ungetrennte Müll lediglich abgeholt und auf die Müllkippe gebracht, wo er liegen bleibt. Über unser Programm der Umwelterziehung und der umfassenden, regelmässigen theoretischen und praktischen Begleitung der Lehrkräfte setzte in letzten Jahren auch bei diesen ein Prozess der Bewusstseinsbildung ein.

Tourismus und Medien bringen Impulse auf die Insel, die es den Jugendlichen schwer machen, ihre eigene Identität zu finden. Über Theater und Tanz versucht EMAO, sie ihren Wurzeln näher zu bringen und ihnen Raum zu bieten, ihre Gefühle und Probleme in einem kreativen Prozess auszudrücken. Theateraufführungen machen Umwelterziehung erlebbarer und, in Form von Erzählungen, allen Generationen zugänglich. Die Umwelterzieher sind auch in der Theatergruppe "Cositas que Brillan" aktiv, die immer mehr Jugendliche aus dem Dorf anzieht. So entwickeln die Jugendlichen Selbstbewusstsein und die Kraft, die ihnen hilft, ihre Probleme zu bewältigen.

Die Gruppe ist derzeit in 28 Dörfern mit Umweltbildungsprogrammen und Theater- und Tanzaufführungen aktiv. Eines unserer grössten Probleme ist dabei der Transport. Unsere angestrebte Lösung ist daher eine rollende Theaterbühne. Ein robuster Kleinlastwagen, der nach gewissen der Personen und Requisiten transportiert, und den man am Ziel als Bühne für die Theateraufführungen verwenden kann. Bild: Beispiel für einen LKW, der sich zu einer rollenden Bühne umbauen ließe.





Wichtiges Ziel des Projektes:

- ☞ Ist die Bewusstseinsbildung für ökologische und soziokulturelle Zusammenhänge, um die Menschen auf Ometepe zum schonenden Umgang mit ihresgleichen und ihrer Umwelt zu motivieren.



Spezifische Ziele des Projektes:

- ☞ Ausbildung von Lehrkraeften als Multiplikatoren, die Kinder und Jugendliche in Ometepe für ihre Umwelt sensibilisieren, und ein Wissen zu vermitteln, mit dem sie das soziokulturelle und das ökologische Erbe zu schätzen und zu schützen lernen.
- ☞ Mit künstlerischen Darbietungen die Dorfbewohner zu motivieren, über soziokulturelle und ökologische Zusammenhänge zu reflektieren, und ihr Verhalten entsprechend zu verändern.
- ☞ Den Jugendlichen künstlerische Darstellung als Technik zur Reflexion und Motivation nahezubringen.
- ☞ Junge Menschen als Schauspieler und Tänzer auszubilden, um Darstellungen mit dem Schwerpunkt auf Umweltschutz und kulturellem Erbe aufzuführen.
- ☞ Mülltrennung, -wiederverwendung und -weiterverwertung über regelmäßige Fortbildungen in Schulzentren und touristischen Zentren durchzuführen und Sammlung und Weiterverarbeiten für den Transport aufs Festland zu unterstützen.



Sinn und Zweck des Projektes



Ein wichtigstes Ziel dieses Projektes ist es, die Bevölkerung zu sensibilisieren, zu erziehen und Aktionen zum Schutz der Umwelt auf Ometepe durchzuführen. Dies geschieht durch die Ausbildung von Multiplikatoren in Schulen und Gemeinden und durch die Bereicherung des Schulunterrichts mit Theater und Tanz. Dazu beziehen wir lokale Unterrichtskräfte ein, die unsere Arbeit bei theoretischen und praktischen Workshops in 28 Schulen und in die zugehörigen Gemeinden tragen. Die Themen unserer Workshops werden in den Unterricht integriert, und zwar in die Fächer ECA (Kunsterziehung) und OTV (Berufsbildung).

Mit konkreten Aktionen wollen wir Jugendliche motivieren, ihren Teil dazu beizutragen, dass unsere Insel nicht zur Müllhalde wird. Mit Lehrkräften, SchülerInnen und der Inselbevölkerung zusammen wollen wir Aktionen durchführen, die kurz, -mittel – und langfristig dazu dienen, die natürliche Schönheit unserer Insel zu bewahren.

Von Seiten der Stadtverwaltung wird nur in den Orten Moyogalpa und Altagracia Müll gesammelt und seit zehn Jahren ungetrennt zur öffentlichen Müllhalde transportiert, wo er sich staut oder vom Winde verweht wird. (Foto oben)

In den übrigen 36 Gemeinden der Insel werfen die Leute ihren Müll irgendwo auf ihr Grundstück oder verbrennen ihn. Wir wollen ihnen klar machen, was für Umwelt- und Gesundheitsschäden Müll verursachen kann, und sie zur Mülltrennung zwecks Recycling motivieren. Seit zwei Jahren haben wir uns auf diesem Gebiet engagiert. Viele Leute fangen inzwischen an, Müll zu trennen, doch niemand holt ihn ab. Deswegen ist es dringend erforderlich, den getrennten Müll einzusammeln und zu einem Sammelplatz zu bringen. Von dort aus soll der recycelbare, getrennte Müll von der Insel abtransportiert werden. Wir beabsichtigen, dazu den Kleinlastwagen, den wir uns für unsere Theateraufführungen wünschen, einzusetzen. (Fotoserie: die Schüler drücken die Plastikflaschen platt und füllen sie in Riesensäcke um sie so in LKWs von der Insel aufs Festland zu einer Recyclingstelle zu schaffen)



Den Lehrkräften wollen wir vermitteln, dass Tanz und Theater für Kinder und Jugendliche wichtige Mittel sind, mit denen sie das, was ihnen auf dem Herzen liegt, ausdrücken und kreativ umsetzen können. Darstellende Kunst kann das Selbstbewusstsein heben und ihnen Kraft zur Bewältigung ihrer Probleme geben. Mit den Aufführungen der Tanz- und Theatergruppe "Cositas que Brillan", möchten wir zeigen, wieviel Kreativität und Vitalität Theater und Tanz dem verleihen können, was die Jugendlichen bewegt.

Schulungen und Workshops fuer Lehrkraefte

Mit Ruecksicht auf die grosse Entfernung zwischen den einzelnen Schulen wurden drei strategische Punkte fuer die Durchfuehrung der Workshops ausgewaehlt, Moyogalpa, Altagracia und Balgüe (Siehe Karte unten). Aus diesen und den umliegenden Ortschaften kommen zu jedem Workshop 15-25 Lehrkraefte, die an ihren jeweiligen Schulen im Rahmen von ECA und OTV Umwelterziehung und Sozialverhalten unterrichten. So werden in monatlich drei Workshops insgesamt ca. 70 Lehrkraefte aus den 28 Schulen der Insel ausgebildet. Die Workshops finden jedes Jahr von Maerz bis Oktober statt. Am Ende eines jeden Workshops wird mit den Lehrkraeften zusammen ein theoretisch-praktisches Follow-up fuer jede Schule entwickelt. Thema des jeweils letzten Workshops im November ist Evaluierung und Planung. Hieran beteiligen sich alle



Lehrkraefte, die als Multiplikatoren ausgebildet wurden. Gemeinsam werden Strategien fuer das kommende Jahr geplant und eine Evaluierung der Arbeit des vergangenen Jahres durchgefuehrt. Die gesamte Ausbildung und das Follow-up wird von der Koordinatorin und zwei Ausbildern mit vier Jahren einschlaegiger Erfahrung durchgefuehrt. Alle Ausbilder sind aktive Gruendungsmitglieder des Kollektivs EMAO.

Das fuer die Durchfuehrung des Projektes verantwortliche Team:



Karin Allgeier, 53 Jahre, Gruenderin von EMAO im Jahr 2003, Koordinatorin



Ruddy Valle, 27 Jahre, Fahrer und Lehrkraft als Umwelterzieher seit fuenf Jahren



Alexander Paladino, 27 Jahre, Fahrer und Mitarbeiter der Umwelterziehung seit vier Jahren



Alberto Díaz, 22 Jahre, Verwaltungsfachkraft, Tanzlehrer bei EMAO seit zwei Jahren.



Guillermo Valle, 19 Jahre, Student (Tourismus und Verwaltung), Lehrkraft als Umwelterzieher seit drei Jahren



Miguel Medina, 20 Jahre, Student und Ausbilder fuer Theater seit zwei Jahren.

Durchfuehrung des Projektes:

Ausbildung von Multiplikatoren fuer Volkstanz

Ein Tanzlehrer soll zehn Lehrkraefte und zwanzig Kindern Kenntnisse von Volkstanz vermitteln, damit diese dann eine eigene Tanzgruppe in ihrem Zentrum gruenden koennen. Dazu werden jaehrlich jeweils fuenf Workshops in zwei Gemeinden veranstaltet. Die Multiplikatoren der Region Maderas werden in Balgüe ausgebildet, die der Gemeinnden um Altagracia in Tilgüe. So nehmen fuenf Lehrkraefte und zehn SchuelerInnen einmal woechentlich an jedem Workshop teil und lernen Theorie und Praxis der Choreographie. Unser Ziel ist eine Tanzgruppe an jeder Schule; wir begleiten die Gruppen dauerhaft und regelmaessig, um ihr Fortbestehen zu garantieren. Am Ende der Ausbildung findet ein Festival statt, bei dem sich jede einzelne Gruppe vorstellt und vor geladenen Gaesten verschiedener Gemeinden ihre erworbenen Faehigkeiten demonstriert- so wird die Motivation zum Lernen noch verstaerkt.

Ausbildung von Multiplikatoren fuer Schauspiel

Um die Lehrkraefte des Faches Kunsterziehung zu unterstuetzen, haben wir innerhalb des Programms von MINED Grundzuege der Schauspielausbildung entwickelt. Wir wollen interessierte Kinder und Jugendliche in die Lage versetzen, eine eigene Theatergruppe an ihrer Schule gruenden zu koennen. Wir planen fuenf Gruppen, deren Mitglieder befahigt werden sollen, ihren sozialen Problemen auf kreative Weise Ausdruck zu verleihen, als Team zusammen zu arbeiten und Werte wie Respekt und Toleranz im taeglichen Leben zu verwirklichen.

Wie unsere Erfahrung zeigt, koennen Schueler mit persoenlichen Problemen ausgesprochen kreativ sein. Sie sind in der Lage, kuenstlerische Faehigkeiten zu entwickeln, durch Schauspiel ihr Selbstvertrauen zu staerken und ihre Beziehung zum Lehrkoerper und zur Gesellschaft zu verbessern. Die zehn Workshops werden von einem Lehrer fuer Schauspiel durchgefuehrt. Die drei Gruppen im Umfeld von Balgüe nehmen in der dortigen Grundschule aller zwei Monate an einem Workshop teil. Im ersten Monat beinhaltet das Workshop Theorie und Praxis, im zweiten Monat erfolgt das Follow-up, um das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Die beiden abgelegeneren Gemeinden, Esperanza und Tilgüe, werden auf gleiche Weise in der Grundschule von Tilgüe ausgebildet. So findet Ausbildung und Follow- up monatlich statt, ohne Lehrkraefte und Schueler zeitlich zu ueberfordern.

Zudem werden die Theater –und Tanzgruppen ihre erworbenen Kenntnisse verbreiten, so dass sich weitere Gruppen in Schulen und Doerfern bilden koennen. Vorgesehen ist, vor allem mit jungen Menschen zu arbeiten, da diese ueber die notwendige Energie und Kreativitaet verfuegen, sie bewegende Themen durch Umsetzung in Kunst auszudruecken. Diese Gruppen sollten mindestens zweimal woechentlich fuer ihre Auffuehrungen ueben.

Um die Bildung neuer Gruppen in die Wege zu leiten, wird die bereits bestehende Gruppe “Cositas que Brillan” mindestens zweimal monatlich in einer Schule oder einer Gemeinde auftreten. Transportmittel der Truppe koennte ein Kleinlastwagen sein, dessen Seitenwaende aufklappbar sind, so dass er auch als Buehne genutzt werden kann.



Angestrebte Ziele:

- ☞ Bildung von zehn Tanz- und fuenf Theatergruppen als Folge der Auftritte der Gruppe "Cositas que Brillan"
- ☞ Jaehrlich 20 Theater und Tanz Auffuehrungen (eine pro Gemeinde) der Gruppe "Cositas que Brillan".
- ☞ Drei Festivals zu den Themen Kultur und Umwelt, damit die im Laufe des Jahres ausgebildeten Gruppen das Gelernte vorfuehren und so die kulturelle Aktivitaeten auf der Insel foerdern koennen.
- ☞ 25 Workshops zu den Themen Umwelt und Gesellschaft, bei denen in 28 Schulen 60 Lehrkraefte als Multiplikatoren ausgebildet wurden.
- ☞ Zehn Tanz-Workshops mit Schwerpunkt Choreographie fuer zehn Lehrkraefte und zwanzig SchuelerInnen
- ☞ Zehn Theater-Workshops fuer zehn Lehrkraefte und zwanzig SchuelerInnen mit Schwerpunkt auf gesellschaftsbezogenen Themen

Die Angestrebte Laufzeit des Projektes sind 3 Jahre:

Um Multiplikatoren auszubilden und Umweltbewusstsein auf der Insel Ometepe zu schaffen, sollte das Projekt eine Laufzeit von drei Jahren haben. Um die Finanzierung zu erleichtern, wird der Kostenvoranschlag in verschiedene Kategorien unterteilt: zunaechst die einmaligen Anfangskosten, dann die laufenden jaehrlichen Kosten.

Gesamt-Kosten-Aufstellung des Projektes:

Einmalige Anfangskosten, in erster Linie fuer Material:	12.740 US\$
Jaehrliche Kosten (Transport, Verpflegung und Honorar der Mitarbeiter)	12.420 US\$
Summe der Projektkosten fuer zwei weiter Nachfolge-Jahre	24.840 US\$
Gesamtkosten des Projektes fuer drei Jahre	50.000 US\$

Kostenvoranschlag für die Einmaligen Projektkosten:

Kauf eines Kleinlastwagens als Transportmittel und Buehne (KIA mit Toyota Motor)	9.500 US\$
Umbau des LKWs als Tanz und Theater-Buehne	2.000 US\$
Mini Laptop fuer Ton und Videos	500 US\$
Tragbares Tonbandgeraet zur Audiowiedergabe	260 US\$
<u>Verschiedene Kostueme fuer die Volkstanzgruppe</u>	<u>480 US\$</u>
Einmalige Anfangskosten fuer das gesamte Projekt	12.740 US\$

Jährliche Projekt Kosten

Finanzielle Unterstützung und Spesen für einen Tanzlehrer, (100 US\$ por Monat)	1.200 US\$
Finanzielle Unterstützung für eine Lehrkraft des Theaterunterrichtes (100 US\$ pro Monat)	1.200 US\$
Finanzielle Unterstützung und Spesen für zwei Umweltpaedagogen (100 US\$ pro Monat)	2.400 US\$
Insgesamt 24 Workshops pro Jahr, unterteilt in 3 monatliche Workshops fuer je 20 Lehrkraefte aus jeder der 3 Regionen (Moyogalpa, Altagracia und Vulkan Maderas), also	
60 Personen a 4 US\$ = 240 US\$ fuer 8 Monate	1.920 US\$
1 Auswertungs- und Planungs Workshop zur für 70 Personen a 7US\$	490 US\$
Monatlich 60 Liter Diesel fuer das Follow-up an 28 Schulen fuer 9 Monate	810 US\$
2 monatliche Vorstellungen der Theater-und Tanzgruppe in verschiedenen Gemeinden ueber 10 Monate, also insgesamt 100 US\$ Diesel und 100 US\$ Essenskosten, also	
Gesamtkosten der 20 Theater und Tanz Vorstellungen insgesamt	2.000 US\$
<u>Honorar der Koordinatorin des gesamten Projektes (200 US\$ pro Monat)</u>	<u>2.400US\$</u>
<u>Gesamte Jaehrliche Kosten des Projektes</u>	<u>12.420 US\$</u>

Erforderliche Gesamtsumme fuer die drei Jahre des Projektes **50.000 US\$**